

# Das Selbstbewusstsein gestärkt

**PRÄVENTIONSTRAINING /** Mit Kindern wurden auch Eltern und Lehrer mit einbezogen und lernten, wie man sich gegen sexuellen Missbrauch wehrt.

**WEITERSFELD /** „Mein Körper gehört mir!“ war das Motto aller Kinder der Volksschule und der Vorschulgruppe des Kindergartens Weitersfeld. Gemeinsam mit Direktorin Andrea Dittrich und dem gesamten Lehrerteam stand das „power4me“-Präventionsprojekt heuer schon zum dritten Mal in allen vier Klassen auf dem Programm. Es handelt sich dabei um ein begleitendes, aufbauendes Projekt gegen sexuellen Missbrauch an Kindern, das sich an Mädchen und Buben im Alter von fünf bis zehn Jahren, an die den Kindern vertrauten Pädagogen und an die Eltern richtet.

Unter besagtem Motto und einem eindeutigen „Mir und meinem Körper soll es immer gut gehen“ haben Kinder und Lehrerinnen gemeinsam mit Trainerin Nadja Pichler ihr Körper- und Selbstbewusstsein gestärkt.

An Hand von Rollenspielen,

Geschichten und Bewegungsübungen lernen die Kinder ihre Gefühle zu erkennen, zu benennen und ihnen auch zu vertrauen. Zentrales Thema ist auch, wie Kinder auf Grenzüberschreitungen bis hin zu Gefahrensituationen reagieren können.

„Es war und ist uns ganz wichtig“, so Dittrich, „dass die Eltern in Sachen Prävention mit einem Strang ziehen. Sie konnten sich vor Beginn der Kurse eingehend informieren und austauschen, das Projekt wurde von ihnen voll mitgetragen.“

*Auch Robin Rockenbauer, Jonas Hofer, Andrew Haindl, Philipp Zauner, Alexander Schadn, Thomas Krehan, Denise Lagler, Sabina Krehan, Theresa Stumpf, Lukas Steindl, Tamara Ziegler (vorne von links), Daniel Zauner, Theresa Schiner, Lukas Schaller, Paul Spitaler, Clemens Steindl, Markus Kluka und Bernhard Brunner (hinten von links) aus der Volksschule Weitersfeld sagten beim Präventionsprojekt mit Trainerin Nadja Pichler ein ganz klares „Nein, mein Körper gehört mir!“.*

